

Haltung transfair zu „Arbeitskonflikt“

In der Presse wurde letzte Woche der Arbeitskonflikt zwischen der Turbo AG und den Gewerkschaften thematisiert. transfair ist nicht in diesen Arbeitskonflikt involviert, sondern ist vielmehr daran interessiert, Meinungsverschiedenheiten in pragmatischer Art und Weise am Verhandlungstisch zu lösen und nicht in der Öffentlichkeit auszutragen.

Mühsame BAR-Verhandlungen

Die Ende Juli begonnenen Verhandlungen der Bereichsspezifischen Arbeitszeitregelungen (BAR) für das Lokpersonal Turbo AG laufen mühsam. Die Delegation der Turbo AG verfügt zwar über ein Verhandlungsmandat, hat aber selber keinen direkten Handlungsbedarf. So stellte die Verhandlungsgemeinschaft einseitig einen Forderungskatalog vor, welcher gemeinsam durchgearbeitet wurde. Die Turbo-Delegation gab mehrmals zum Ausdruck, dass sie für ihr Lokpersonal nicht die BAR-Regelungen der SBB übernehmen wollen und dass die neuen Bestimmungen kostenneutral umsetzbar sein müssen. In der zweiten Verhandlungsrunde lehnte die Turbo AG alle Forderungen ab, weil sie nach ihrer Meinung einen Mehrbedarf zur Folge haben.

transfair ist aber nach wie vor gewillt, die 12 Jahre alte bestehende BAR für das Lokpersonal zu verbessern.

Näheres darüber in der aktuellen „Säntisposcht“.

Kein Fortschritt bei der 5. Ferienwoche

Anlässlich der Sitzung Ende Juli gab die Turbo-Delegation im Auftrag von Direktor Boos bekannt, wie sich die Turbo AG die Umsetzung der 5. Ferienwoche vorstellt. Turbo will aus der Rotation von den 126,2 Tagen 5 Tage heraus nehmen und sie zusammen mit 2 Ruhetagen in eine vollwertige Ferienwoche umwandeln. Die Ferienwoche könnte dann ganz normal eingegeben werden. Im System sind die Tage jedoch als ATV-Tage verzeichnet, weil es ursprünglich Ruhetage sind.

Die Rückfragen der Verhandlungsgemeinschaft führten dazu, dass bei Turbo intern noch einige juristische Fragen abgeklärt werden müssen. Turbo will vermeiden, den GAV anpassen zu müssen. Die Vertreter der Turbo konnten am zweiten Termin Mitte August noch keine näheren Angaben zu diesem Geschäft machen.